Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sehr geehrte Zuhörer und Zuhörerinnen

Jugendliche bekommen immer früher ein Handy. Teilweise haben bereits Kinder in der Volkschule ihr eigenes Smartphone. Das ist einerseits vielleicht gut, bringt andererseits allerdings auch einige Probleme mit sich. Wie der Text „Die Gemobbten werden jünger“ von Sadigh Parvin auch erläutert, ist Mobbing durch die Corona-Krise laut Studien in einigen Bereichen, darunter Cybermobbing im Allgemeinen, Beleidigungen, Gerüchte, unangenehme Fotos und Gedanken an Suizid, drastisch angestiegen. Das ist darauf zurückzuführen, dass viele Jugendliche noch mehr Zeit in sozialen Netzwerken verbringen als zuvor. Doch welche Maßnahmen kann man gegen dieses weit verbreitete Problem ergreifen?

Bullet-Points:

* **Benennen** Sie die in der Textbeilage dargestellte Problematik:

Mobbing aufgrund von Corona noch häufiger; Mobber / Opfer nicht einfach trennbar, da oft Opfer selbst zum Täter wird; jeder Vierte hat Gedanken an Suizid; zu wenig angebotene Hilfe für Eltern / Lehrer / Schüler; Mobben hat verheerende Folgen

* **Bewerten** Sie aufgrund von persönlichen Erlebnissen, welche Erfahrungen Sie schon im Zusammenhang mit Gefahren in den sozialen Netzwerken gemacht haben:

Keine direkten persönlichen Erlebnisse; Jugendliche suchen Anerkennung im Internet; früher: Mobbing nach Schule zu Ende, heutzutage: Möglichkeiten des ununterbrochenen anonymen Mobbings via Internet

* **Entwerfen** Sie Tipps, wie man sein persönliches Profil in einem sozialen Netzwerk gestalten könnte, um sich vor Cybermobbing zu schützen:

Keine persönlichen Bilder posten, die später peinlich sein könnten; gutes Passwort

* **Appellieren** sie abschließend für einen besonderen Umgang mit dem Medium:

Internet nicht immer freundlich; Menschen nicht immer gutmütig; soziale Medien sollen Kommunikation und Austausch von Informationen fördern und niemandem Schaden zufügen, deshalb bleibt immer freundlichen und habt respektvollen Umgang mit euren Mitmenschen; ansonsten kann Delikt schwere Konsequenzen haben;